

PRESSEMEDLUNG 9/2015 vom 18. November 2015



Terroranschläge in Europa: Solidarität und Trauer

Der DEHOGA Hessen zeigt sich schockiert und zugleich eng an der Seite der französischen Kollegen im Angesicht der beispiellosen Terrorakte im Herzen Frankreichs.

Wiesbaden, 18. November 2015 **Die Hotel- und Gastronomieverbände in ganz Europa sind dem Aufruf des französischen Brancheverbandes SYNHORCATÍ gefolgt und haben am Dienstag, dem 17. November 2015 alle ihre Mitgliedsbetriebe zur Unterbrechung des Service und einer Schweigeminute um 21:00 Uhr zum Gedenken an die Opfer der Anschläge vom 13. November 2015 in Paris und Saint-Denis aufgerufen.**

Nachdem der DEHOGA Bundesverband und alle DEHOGA Landesverbände sowie der Hotelverband Deutschland schon am 16. November 2015 an ihre großen französischen Schwesterverbände sUMIH% und sSYNHORCAT% persönlich unterzeichnete Solidaritätsbekundungen mit dem Titel sNous sommes unis . wir sind vereint!% übermittelt hatten, stehen die Kolleginnen und Kollegen links und rechts des Rheins in engem Austausch und in Verbundenheit zueinander.

Pressekontakt

Hotel- und Gastronomieverband
DEHOGA Hessen
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Fon 0611/99201-16
Fax 0611/99201-22
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de

www.facebook.com/WirSindDieGastgeber
www.twitter.com/Dehoga_Hessen



„Die Terrorakte in Bars und Restaurants, an Orten des Beisammenseins und der Unbeschwertheit des Lebens erfüllen uns neben tief empfundener Trauer um die Opfer mit großer Sorge um die Zukunft der weiteren Entwicklung der Ereignisse und deren Auswirkungen auf uns alle.“ so Gerald Kink, Präsident des DEHOGA Hessen. „Wir kennen zudem die französischen Kolleginnen und Kollegen persönlich, unter den Todesopfern sind auch Mitglieder aus ihren Reihen. Das macht die Wucht der Anschläge auch für uns hier noch heftiger.“

Wie real und auch hierzulande greifbar die Gefahrenlage ist, habe nicht zuletzt die erforderliche Absage des Freundschaftsspiels der Fußballnationalmannschaften der Niederlande und Deutschlands in Hannover am 17. November 2015 deutlich gemacht, konstatiert Gerald Kink. „Wir müssen nun deutlich wachsamer sein als bisher und gleichzeitig haben wir als Gastgeber für Menschen, die in Hotels, Bars, Restaurants und Discotheken zu uns kommen, die wichtige Aufgabe, deutlich sichtbar uns die Offenheit und Lebensfreude gastlicher Willkommenskultur nicht nehmen zu lassen.“

Dies gelte gegenüber jedermann, betont der Hotelier und Gastronom Gerald Kink. Gerade die Hotel- und Gastronomiebranche verkörpere Werte wie Freiheit und Liberalität.

Der DEHOGA Hessen ruft in diesem Sinne alle Betriebe zur Umsicht und zugleich zu Offenheit, Toleranz und Brüderlichkeit auf.

----- Ende der Pressemitteilung -----

Der Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen e. V. ist der Branchenverband der Hoteliers und Gastronomen in Hessen. Bereits Ende 1945 als erste Wirtschaftsvereinigung nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, kann der DEHOGA Hessen heute auf 70 Jahre Erfahrung zurückblicken. Der DEHOGA Hessen vertritt als alleiniger Berufs- und Wirtschaftsverband das Hessische Gastgewerbe, den Hauptleistungsträger des Tourismus in Hessen. Mit rund 18.000 Hoteliers und Gastronomen - davon allein ca. 84 Prozent kleine und mittlere Betriebe mit familiärer Prägung - über 180.000 Erwerbstätigen und 4.000 Auszubildenden . ist das Gastgewerbe ein starkes Stück Hessische Wirtschaft und Rückgrat der heimischen Tourismusindustrie.

Weiterführende Informationen über den DEHOGA Hessen finden Sie unter www.dehoga-hessen.de

Pressekontakt

Hotel- und Gastronomieverband
DEHOGA Hessen
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Fon 0611/99201-16
Fax 0611/99201-22
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de

www.facebook.com/WirSindDieGastgeber
www.twitter.com/Dehoga_Hessen

